

1971

Die Mitgliederzahl reduzierte sich auf 463. 229 Jahreskarten konnten ausgegeben werden.

Der 1. Oberpfälzer Fischereitag in Regensburg wurde von einer Delegation des Vereins besucht.

Für das Bezirksturnier war der Sportanglerbund Ausrichter auf dem Hammerwegsportplatz.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Ingolstadt in der B-Klasse wurde Hartwich Edwin Bayerischer Meist in der Disziplin Arenberg und Reiner Wolfrath belegte in der Disziplin Spinner-Skisch den 2. Platz.

Der Verein führte auf Grund seines 10-jährigen Bestehens ein offenes Preisangeln am Röthenbacher Weiher mit 300 Teilnehmern durch. Die Schirmherrschaft übernahm Oberbürgermeister Hans Bauer. Fischerkönig wurde Albert Iblacker.

Ab dem 01.01.1971 trat das neue Fischereischeingesezt in Kraft, wonach Mitglieder, die in den vergangenen 10 Jahren keinen Fischereischein besaßen, die neue staatliche Fischerprüfung ablegen mußten.

Als wichtigstes Ereignis wurde die Neupachtung des Röthenbacher Weihers für weitere 10 Jahre bezeichnet. Als neuer Besitzer und Verhandlungspartner trat die Bayerische Forstverwaltung an. Leider war eine Erhöhung des Pachtpreises nicht zu vermeiden. Die Fangergebnisse wurden in diesem Jahr als sehr schlecht erwähnt und mit einer sehr trockenen Witterung und einem damit verbundenen Niedrigwasserstand begründet.

Für Besatzmaßnahmen gab der Verein 10.000 DM aus. 34 Zentner Karpfen, 6 Zentner Schleien 1.465 Stück Hechte, 10 kg Aalbrut, 30 kg Regenbogenforellen, 1.000 Stück Äschen und 2.000 Stück Zander wurden auf die Gewässer verteilt.

Mit der Silbernen Ehrenradel wurden in der Generalversammlung die Mitglieder Rigobert Weinthaler, Lang Georg, Hofmann Erwin, Kraft Heinrich, Wies Hans, Hartwich Georg, Schiffmann Christoph, Kummer Erich, Renner Hubert, Schröder Karl, Schmidt Karl und Spickenreuther Georg ausgezeichnet, wobei Renner Hubert diese Auszeichnung nicht annahm.

Die Neuwahlen bestätigten Arno Blenz als Vorsitzenden, Georg Hartwich als stellvertretenden Vorsitzenden. Hubert Renner wurde zum 3. Vorsitzenden einstimmig gewählt Hans Vogel erhielt weiterhin das Vertrauen als Kassier. Als 1. Schriftführer wurde Herbert Zetzl, als 2. Schriftführer Karl Müller gewählt.

Die 7 Ausschußmitglieder hießen Hartwich Willy, Hofmann Erwin, Kummer Erich, Singer Georg, Schneider Franz, Mittelmeier Hans und Sportkamerad Schieder.

Das Vermögen des Vereins wuchs auf 11.106,31 DM Bar- und 13.560 DM Anlagevermögen an.